

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Konservativ  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463395>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nach den Wahlen des 14. September macht sich Seine Majestät bereit.

### Konservativ

„Pure Wahrheit, Herr, wenn ich Ihnen sage! Also da kommt der Vertreter einer Firma für Delfeuerung zum Kapitän Bugspriet, wissen Sie, vom „Poseidon“, und hält ihm eine Stunde lang Vortrag über die Vorteile der Delfeuerung gegenüber der Kohle. Bugspriet ist verständig, er sieht alles sofort ein, meint nur, daß wahrscheinlich die Umstellung der bestehenden Feuerungsart

auf die neue gewisse Schwierigkeiten und notabene Kosten verursachen müsse. Der Vertreter macht ihm aber plausibel, daß nötigenfalls in einer Viertelstunde die alte Einrichtung aus dem Ofen gerissen sei und man mit der Delfeuerung beginnen könne. „Dann,“ sagt Bugspriet, „haben Sie mich vollständig zur Delfeuerung bekehrt!“ Wie nun der Vertreter den Auftrag notieren will, winkt Bugspriet entschieden ab. „Begrreifen Sie denn nicht, Herr,“ sagt Bugspriet, „mein Schiff muß doch eine Rauchfahne haben!“

grämiger Kerl. „Fräulein,“ leist er das Mädchen an, „noch ein Bier, aber rasch.“ Sie wirft ihm einen Blick zu, bringt ihm das Gewünschte, stellt das Glas vor ihn hin. „He, Sie, ist das Tropfbier?“ Worauf sie ihm prompt erwidert: „Seß scho, jo.“

**1 Schale Gold**  
und jede andere Kaffeeart serviert das  
**Wiener Café Bern**  
in unübertroffener Güte  
Neuer Inhaber: H. LIBERTY, früher Corso-Zürich.

\*  
Ein heißer Nachmittag. Das Gartenrestaurant zum Versten voll. Nur eine einzige Servererin. Hinten in der Ecke hockt ein gries-

**speziell Telefon**